

— einzeln gesandt an die Herren:

Zürich, den 11. Mai 1939

267

248/296
203/453

247/1

Herrn Dr. Emil Major, Konservator des Historischen Museum Basel

Herrn Dr. Georg Schmidt, Konservator der Oeffentlichen Kunst-
sammlung Basel

Herrn Dr. R. Riggerbach, Konservator des Stadt- und Münster-
museum im Kleinen Klingental Basel

248/198
203/280

247/284

Sehr geehrter Herr Doktor,

Zu gütiger Kenntnisnahme und Berücksichtigung bei den endgültigen Anträgen für die Beteiligung Ihres Museums an der I. Abteilung unserer schweizerischen Kunstausstellung gestatten wir uns, Ihnen beiliegend den Durchschlag unserer heutigen Eingabe an Herrn Regierungsrat Dr. Fr. Hauser zu übersenden, nebst der Ihr Institut betreffenden Beilage.

Der Drang der Zeit gestattet uns, eine andere Behandlung leider nicht mehr, wir bitten Sie, den Mangel an Form freundlich zu entschuldigen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

1 Beilage

An das Kunstmuseum Luzern, L u z e r n

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeh. Sendung in offen zur Ausstellung

2 gerahmte Oelgemälde eines Luzerner Meisters um 1520

Martyrium der Heiligen Ursula

Martyrium der zehntausend Ritter

Versicherungswert je Fr. 5'000.-

gemäss Vereinbarung mit Herrn Oberstdivisionär Hans Pfyffer, Luzern

Zustand:

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 27. Mai 1939

252^o